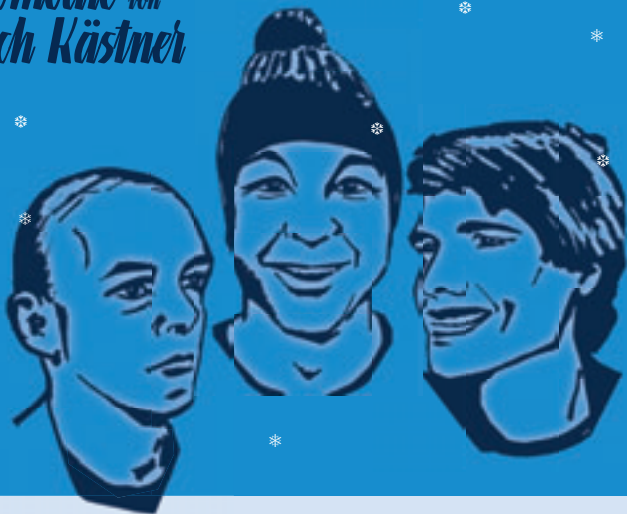


THEATER  
FANFERLÜSCH

*Drei*  
**Männer**  
*Bühnenversion von Charles Lewinsky*  
**im Schnee**

Eine *Komödie* von  
**Erich Kästner**



**Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum!**

## Drei Männer im Schnee

Was macht man als Millionär, wenn man gerne seine Mitmenschen studiert? Ganz einfach – man gewinnt unter falschem Namen den zweiten Preis des Wettbewerbs der eigenen Firma, verkleidet sich als armer Mann und verbringt zehn Tage in einem Luxushotel. So zum Beispiel der recht exzentrische Geheimrat Tobler. Wenig überzeugt von dessen Idee sind allerdings sein treuer Diener Johann und seine Tochter Hilde, die heimlich das Hotel von der Ankunft des „armen reichen Mannes“ informiert. Den Namen jedoch nennt sie nicht, und so kommt es, wie es kommen muss: Der arbeitslose Fritz Hagedorn wird für den Millionär gehalten und von der Hoteldirektion ordentlich verwöhnt. Tobler dagegen landet in der Dachkammer – und auf der Beliebtheitskala von Hotelangestellten und Gästen ganz weit unten. Als sich Tobler, Hagedorn und Johann schließlich offiziell kennen lernen, wird das Chaos perfekt.

## Erich Kästner (\*23.02.1899 in Dresden)



Er ist den meisten Lesern als zeitkritischer (Kinderbuch-) Autor und Verfasser humoristischer Romane und Gedichte zweifellos ein Begriff. Zudem war Kästner für diverse Zeitungen tätig, unter anderem als Redakteur und Herausgeber, und verfasste Literatur- und Filmkritiken.

Den eher harmlosen Unterhaltungsroman „Drei Männer im Schnee“ veröffentlichte er im Jahr 1934 – in der Schweiz, denn zu dieser Zeit galt für den Autor schon das Publikationsverbot im „Deutschen Reich“.

Große Erfolge dagegen feierte der Autor nach dem Zweiten Weltkrieg. Besonders seine Kinderbücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und verfilmt. Kästner verstarb am 29. 07. 1974 in München.

## Charles Lewinsky (\*1946 in Zürich)

ist seit 1980 tätig als freier Autor und Verfasser einer großen Anzahl von Theaterstücken, Drehbüchern, Hörspielen und Romanen. Der Preisträger mehrerer Auszeichnungen lebt in Vereux, Ingolstadt und Zürich.

## Besetzung (in der Reihenfolge des Auftritts)

<b>Johann</b>	Stefan Damm
<b>Frau Kunkel</b>	Daniela Willke
<b>Geheimrat Tobler</b>	Carsten Schrödter
<b>Hilde Tobler</b>	Nicole Holzhauser
<b>Frau Casparius</b>	Bettine Teleposzki
<b>Polter</b>	Christian Opel
<b>Frau von Mallebré</b>	Antje Schwekendiek
<b>Page</b>	Henry Walczyk
<b>Hoteldirektor Kühne</b>	Volker Wolf
<b>Dr. Fritz Hagedorn</b>	Christian Löchte

## Inszenierung

<b>Regie</b>	Daniela Willke, Carsten Schrödter
<b>Requisite</b>	Stefan Damm
<b>Kostüme</b>	Claudia Wäsch
<b>Maske</b>	Tim Pommorin
<b>Licht</b>	Martin Ebeling
<b>Gebärdendolmetscher</b>	<a href="http://www.konexus.de">www.konexus.de</a>

sowie zahlreiche Helfer. Danke an „Auris“ und „LBZH“



# *Aufführung für Hörgeschädigte*

So, 24. Februar 2008

- \* Die Aufführung wird von Dolmetscherinnen der Konexus GbR in Gebärdensprache gedolmetscht. \*

## *Aufführungsort*

Aula des LBZH  
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte  
Charlottenhöhe 44, Braunschweig

## *Beginn*

15:00 Uhr

Einlass 30 Minuten vor Beginn,  
freie Platzwahl

## *Eintrittspreise*

Abendkasse:

Hörende 10,00 €

Hörgeschädigte 7,00 €

Hartz IV, Schüler, etc. 5,00 €

Weitere Infos auf

**[www.fanferluesch.de](http://www.fanferluesch.de)**